

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

111 (24.4.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111.

Mittwoch den 24. April

1878.

## 3.1. Bekanntmachung.

### Briefverkehr mit Luxemburg.

Vom 1. Mai ab finden auf Brieffendungen nach und aus dem Großherzogthum Luxemburg die Taxen des Allgemeinen Postvereins, vertrages vom 9. Oktober 1874 Anwendung. Danach beträgt das Porto: für frankirte Briefe 20 Pfennig, für unfrankirte Briefe 40 Pfennig, für je 15 Gramm; für Postkarten 10 Pfennig; für Postkarten mit Antwort 20 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pfennig für je 50 Gramm. An Einschreibgebühr kommen 20 Pfennig zur Erhebung; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 14. April 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

## Dankfagung.

Herr Rheinkroisnehmer a. D. Schwarz und dessen Ehefrau haben mir zur Feier ihrer goldenen Hochzeit am 22. d. M. für nachbenannte Wohlthätigkeitsanstalten an Gaben übergeben: die Diakonissenanstalt 100 M., das Vinzentiushaus 100 M., das Waisenhaus 100 M., den bad. Frauenverein Abth. III für Krankenpflege 100 M., die Harbtiftung 100 M., die hiesiger Armen 100 M. Die bezüglichen Beträge habe ich den verschiedenen Anstalten zugehen lassen und spreche hiefür dem verehrten Geber den gebührenden Dank öffentlich aus.

Karlsruhe, den 23. April 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

## Dankfagung.

Von R. E. C. erhielten wir heute ein Geschenk von zehn Mark mit der Bestimmung „zu einer Osterfreude für arme Kranke“, wofür wir unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 20. April 1878.

Armenrath.

Schneiler.

Wirges.

## 2.1. Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens für die Zeit vom 1. Mai 1878 bis dahin 1879 ein neues Abonnement. Die Abonnementskarten können vom 25. d. M. an täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 2 bis 4 Uhr Nachmittags im Geschäftslokal der städtischen Leihhaus- und Ersparniskasse (Mathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 56) gegen Bezahlung des Betrags in Empfang genommen werden; auch können an der Kasse des Stadtgartens Bestellungen auf Abonnementskarten gemacht werden, in welchem Falle dieselben den Abonnenten in's Haus gebracht und gegen Erlegung der Taxe verabfolgt werden.

Die Abonnementstaxen betragen für:

- |  |      |
|--|------|
| a. eine Hauptkarte . . . . .   | 6 M. |
| b. eine Beikarte für Familienglieder . . . . .                           | 2 M. |
| c. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten . . . . . | 2 M. |
| d. eine Beikarte für Kinderwärterinnen . . . . .                         | 1 M. |

Kinder unter 10 Jahren sind tagfrei.

Die Karten berechtigen zum Besuche des Gartens auch noch für die restlichen Tage dieses Monats.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht können die Hauptkarten, sowie die ihnen zukommenden Beikarten ebenfalls in der obengenannten Zeit bei der städtischen Ersparniskasse in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 23. April 1878.

Stadtgarten-Commission.

## Institut Derndinger.

\* Beginn des Sommersemesters Montag den 29. April, Morgens 9 Uhr. Wegen Abwesenheit der Vorsteherin können die Sprechstunden erst Sonntag den 28. April wieder ihren Anfang nehmen.

## Institut Friedländer.

Pensionat, Schule und Selecta.

3.1. Das Sommersemester beginnt am 30. April. Aufnahme vom 6. Jahre an. Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen.

Nähere Auskunft erteilt die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer,  
Stephanienstraße 74.

## Institut Strauss,

Sophienstraße 11.

2.2. Beginn des neuen Schuljahres den 29. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen neuer Schülerinnen vom 6. Jahr an werden täglich zwischen 11 und 12 Uhr entgegengenommen.

## Bekanntmachung.

3.2. Das Fahren und Reiten auf den gewählten Fahrbahnen der Alleen im Groß. Wildpark ist mit Ausnahme der Friedrichsthaler und Stulenseer Allee untersagt, ebenso die Benützung der mit Verbotstafeln bezeichneten Pflanzwege.

Karlsruhe, den 19. April 1878.

Groß. Bezirksforstf. Eggenstein.  
v. Reiser.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 24. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof Weg (jeht Nusbaum), Spitalstraße 30 im 2. Stock, nachstehende Fahrniße, welche zur Gantmasse des Jakob Weg gehören, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 Kanapees, 3 verschiedene Kommoden, 2 ovale Tische, 2 Chiffonnières, 1 Nachttisch, 1 Kleiderkasten, 2 Bettladen mit Koff und Seegrasmatrassen, 3 verschiedene Spiegel, 8 Tischtücher, 18 Kopffissenüberzüge, Vorhänge, 1 Stoffkarren, 35 Ristchen Cigarren und Sonstiges.

Karlsruhe, den 23. April 1878.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten.

\*3.2. Eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten: Durachthorstraße 12 im 2. Stock.

# Einladung.

Heute (Mittwoch) Abend um 6 Uhr wird Herr Pfarrer Schott von Basel in der Kapelle des Diakonissenhauses einen missionsgeschichtlichen Vortrag halten, wozu freundlich eingeladen wird.

**Der Vorstand des bad. Landesvereins für Heidenmission.**

8781

## Fabrikversteigerung.

21. Wegen Wegzug versteigere ich Auftrags gemäß **Donnerstag den 25. d. M.** in der Zähringerstraße 73, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachstehende Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung: 4 aufgerichtete Betten, compl., 2 Kanapees, 1 Causeuse, 1 Causeuse mit 6 gepolsterten Stühlen (brauner Damast), 2 Kommoden, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 2 Schifffonniere, 1 einbürtigen Kleiderkasten, verschiedenes Porzellan, Weißzeug, 1 Wälberuhr, 1 Gangglocke, compl., und sonst allerlei Möbel, wozu höflich einladet

**J. F. Neuert, Auktionator.**

NB. Gegenstände zu Mitversteigern nehme noch an.

## Fabrikversteigerung.

**Mittwoch den 21. April d. J.**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im **Gasthaus zur Stadt Straßburg, Langestraße 113**, wegen Verletzung gegen Baarzahlung: 2 Schifffonniere, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch und 1 edigen Tisch, 1 Nachttisch, 2 Bettlatten mit Koff, Matratzen und Polstern, 2 Kinderbettlatten, 1 franz. Bettlade mit Koff und Matratze, Federnbetten, 1 Küchenschrank, ferner 2 Sophas, Rohr- und Strohstühle, 1 Nähmaschine, Bilder und Spiegel und sonst verschiedenes, wozu mit dem Bemerkten ergebenst einladet, daß die Möbel theilweise noch neu sind.

**L. Ch. Haßner, Geschäftsagent.**

## Fabrik-Versteigerung.

**Mittwoch den 21. April,**  
Nachmittags halb 3 Uhr,  
wird in Folge richterlicher Verfügung gegen Baarzahlung im Pfandlokal (Rathhaus) öffentlich versteigert:  
1 Hobelbank, 1 Kommode, 2 Kästen, 1 Nähmaschine, 1 (Höwe), 1 Schifffonniere, 1 Ovaleisch und verschiedenes.  
Gerichtsvollzieher **Basemann.**

## Fabrikversteigerung.

**Freitag den 26. d.** versteigere ich Auftrags gemäß im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachstehende gebrauchte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung:  
1 Schifffonniere, 2 Kommoden, 1 einbürtigen Kasten, 2 zweibürtige Kästen, 1 Küchenschrank, 1 Feuerschrank (neu), 1 eiserne Geldkiste (antik), 1 Bettlade mit Koff, 1 Kinderbettlade, 1 Schlafkanapee und verschiedene Gegenstände.

**Fried. Heinrich, Geschäftsagent.**

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen und wollen Anmeldungen in meiner Wohnung, Bahnhofsstraße 28, gemacht werden.

## Fabrikversteigerung.

**Morgen (Donnerstag), Nachmittags 1/2 3 Uhr** werden durch den Unterzeichneten, **Karlstraße 37, parterre,** an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert:

einige Tische und Stühle, ältere Kommode (mit Wult. u. Schrank-Aufsatz), großer Küchenschrank (mit Glasfront-Aufsatz), altes Kanapee und mehrere Diensthöfen-Betten sammt Bettlatten mit Seegras- und Stroh-Matratzen, Kleiderkästen, Fliegenschrank, Kindertisch nebst Stühlchen (von Rohr), Waschtisch, Barometer, Weinflaschen, Glashöhre nebst 4 alten Kreuzstöcken mit Fenstern, ein Ladenfenster nebst Zugehör, Johann ein neues, über 5 Fuß lauges und 1 Fuß 8 Zoll hohes Oberlicht mit 2 Fenstern, Gießkanne, Körbe, Gänsefall, Koch-Apparat mit Gas, nebst Gas-Einrichtung in Zimmer, einige Schwabenläufer-Fallen. Schließlich ein altes schabhaftes, jedoch noch in brauchbaren Stand zu sehendes Klavier (für Anfänger) - im Anschlag von 15 Mark - nebst großen Bildern in Goldrahmen.

**J. Scharpf, Commissionär**

und Auktionator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 36 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, auch nur 3 Zimmern, und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung u. s. w. nebst Garten auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst.

\* Kriegstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Waage- und Speicherkammern und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf kommenden Quartal oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

\* 33. Kriegstraße 141 ist eine größere, elegante Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft im Hause selbst parterre.

\* Langestraße 74 - Marktplatz - ist eine Wohnung in der Bel-Etage mit 3 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst links, 1 Stiege hoch.

\* Langestraße 95 ist eine Wohnung im 3. Stock, in die Kronenstraße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Langestraße 125 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, nebst Wasser- und Gasleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

\* Langestraße 125 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, nebst Wasser- und Gasleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

21. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

\* Leopoldstraße 6 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenstube, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Luisestraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Luisestraße 45 ist wegen Wegzug eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

21. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Querstraße 17 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung auf 23. Juli, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Nebenzimmer und einem kleinen Zimmer, auf den Stiegengang gehend, einer Küche und Keller, zu vermieten.

\* 32. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

33. Sophienstraße 65 sind die Wohnungen im 2. und 3. Stock, erstere Wohnung aus 3 und letztere aus 4 Zimmern bestehend, nebst Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* Spitalstraße 4 ist im Hinterhaus auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres parterre.

\* 31. Viktoriastraße 1 ist die Wohnung des 1. Stockes, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, Wasserleitung u. s., auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kriegstraße 53 im unteren Stock zu erfragen.

33. Viktoriastraße 22 sind die Wohnungen im 2. und 3. Stock, jeweils aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Mansarden bestehend, auf 23. Juli d. J. oder früher zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz, ist eine Wohnung, eine Stiege hoch, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

\* Werderstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Keller u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Wilhelmstraße 4 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern u. s. auf 23. Juli zu vermieten und kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden.

\* Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Tro-

den Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Ein Laden mit Wohnung in der Kronenstraße, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist sogleich oder auf den 1. Mai ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 95.

**Vermietung:**

Auf 23. Juli ein Laden in bester Lage der Langenstraße. Zwei Wohnungen im westlichen Stadtteil, 2. und 3. Stod, jeder von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Der 2. Stod ist sogleich, der 3. Stod auf 23. Juli zu beziehen. Auskunft ertheilt Nachmittags 6. U. Klages, Wismarstraße 45.

**Zu vermieten.**

3.3. Ein kleines Haus mit 2 hellen Werkstätten, 4 kleinen Zimmern, großem Speicher, sehr großem Hof mit Schöpfen, Brunnen etc. und Garten ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 114.

**Wohnungen zu vermieten.**

Eine freundliche Parterrewohnung im Hinterhaus von 2 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 24, unten.

3.1. Auf Mitte Mai ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, sehr geräumiger Küche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör wegen Wegzugs zu vermieten. Näheres Sophienstraße 65 im 2. Stod.

Ede der verlängerten Karls- und Augustastrasse ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

Eine Wohnung im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 22 im 2. Stod des Vorderhauses.

Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß sammt Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werberstraße 6, parterre, beim Sallenwäldchen.

Ein Mansardenzimmer mit Küche und Wasserleitung sowie Keller ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Werberstraße 57 im Vorderhaus im zweiten Stod.

Eine freundliche Mansardenwohnung, Aussicht auf die Kriegsstraße, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und allen übrigen Erfordernissen, ist auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im 1. Stod.

2.1. Eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten: Waldstraße 5.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Kellerraum nebst Gas- und Wasserleitung ist an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermieten bei U. Vinscheid, kleine Spitalstraße 7.

Eine freundliche Wohnung, im Hinterhaus, bestehend in 2 großen Zimmern mit Alkob, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus parterre.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Kellern u. s. w. ist auf 23. Juli zu vermieten. Bähringerstraße 41, durch's Thor.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Speisekammer, Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 2. Stod.

3.1. Herrenstraße 25 sind auf 23. Juli zwei freundliche Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern, je 2 Kammern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten. Näheres bei Karl Bauß, am katholischen Kirchenplatz.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, ist an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 14 im Laden.

Zwei elegante, abgeschlossene Wohnungen im 2. und 3. Stod, jeder Stod bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten versehen, sind auf 23. Juli zu vermieten. Schützenstraße 59, parterre.

Eine Wohnung im 3. Stod des Seitenbaues, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 27, unterer Stod.

**Wohnung zu vermieten.**

2.2. Bähringerstraße 39 ist im Hinterhaus im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 2 größeren und 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

**Eine Werkstätte**

mit einer Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, im Hintergebäude, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

**Central-Bureau**

von **W. Gutekunst,**  
Friedrichsplatz 8.

**Wohnungen zu vermieten:** für gleich mit 3-4-5-8 Zimmern; für Juli mit 5-6 Zimmern, auf Oktober eine Wohnung von 11 Zimmern, Stallung, Remise etc.; **Wohnungen suchen:** auf Juli und Oktober in herrschaftlicher Lage, 6-7-8-10 Zimmern nebst allem Comfort.

Offerten sind erbeten, wobei bemerke, daß die Vermittlungskosten billigt berechnet werden.

3.3. **W. Gutekunst.**

**Zimmer zu vermieten.**

Im schönsten Theile der Langenstraße ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Marienstraße 5 ist im 3. Stod ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Ein sehr geräumiges Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im Vorderhaus im 2. Stod.

2.2. Ein nach dem Hof gelegenes Zimmer ist unmöblirt oder auch einfach möblirt sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im Vorderhaus im 2. Stod.

3.2. Erbprinzenstraße 22 sind im dritten Stod zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

2.2. Marienstraße 2, rechts, ist im 3. Stod ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Erbprinzenstraße 2 sind im 2. Stod schön möblierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 11.

Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer (in der Nähe des großen Marktplatzes) ist sogleich oder auf Mai zu vermieten: Hebelstr. 2.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 3 im 3. Stod.

Amalienstraße 11 ist ein kleines, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kronenstraße 13 ist im 2. Stod ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 60 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

3.1. Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifelhafte, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlängen kann noch ein weiteres Zimmer dazu abgegeben werden.

Ede der Bähringer- und Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, ist ein schön und freundlich möbliertes Zimmer um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Kronenstraße 47 sind im 2. Stod 2 kleinere, gut möblierte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf den 1. Mai ein einfach möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Spitalstr. 40, Seitenbau links im 3. Stod.

2.1. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stod ein großes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Zwei fein möblierte Zimmer sind in der Nähe der Infanterie-Kaserne, Waldstr. 69, auf 1. Mai zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 26, zwei Treppen hoch, sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei unmöblierte Parterrezimmer, eines auf die Straße gehend, sind auf 23. Juli an einen Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stod. Ebendasselbst ist auch ein kleines Mansardenzimmer zu vermieten.

Langestraße 69 sind im 3. Stod 2-3 hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Ekladen.

Bahnhofstraße 48 ist im 4. Stod ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus im 3. Stod ein helles, unmöbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Amalienstraße 55 im Hinterhaus.

2.1. Werberstraße 24 ist im 4. Stod sogleich oder auf 1. Mai ein kleines, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kronenstraße 27 sind im 3. Stod zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit 2 Betten und ein Zimmer mit einem Bett zu vermieten.

Große Herrenstraße 58 ist auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer im zweiten Stod zu vermieten.

Ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist auf 1. Mai möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Spitalstraße 25, 1. Stiege hoch, Eingang rechts.

Lammstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden, gebildeten Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

Bähringerstraße 72 ist im 3. Stod ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit zwei Fenstern, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 2. Stod.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, 3. Stod.

Akademiestraße 37 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann auf 1. Mai bezogen werden.

Kleine Herrenstraße 7 ist auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst sucht ein junger Mann Stelle als Monatsdiener oder Krankenwärter.

3.1. Zwei möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten:

**Restaurant Schüssler,**

Ede der Bahnhof- und Marienstraße.

Ein heizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich an eine stille, solide Person zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 35 im untern Stod. Ebendasselbst ist ein großer Tisch, für eine Werkstätte besonders geeignet, zu verkaufen.

Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken und schöner Aussicht ist an 1 oder 2 Herren auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Werberstraße 45 (Marktplatz) im dritten Stod.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, kleineres Zimmer ist sogleich zu vermieten; am liebsten an einen Schüler hiesiger Lehranstalten mit Pension. Näheres Schloßplatz 6 im dritten Stod, Eingang Glasbüre.

Birkel 13 ist im 2. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 16 im 2. Stod. — Ebendasselbst empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe ganze Wohnungen zum Putzen an.

Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7.

**Mitbewohner-Gesuch.**

33. Für zwei einfach möblierte Zimmer wird zu einem soliden, jungen Mann ein anständiger Mitbewohner gesucht. Preis monatlich 9 Mark. Näheres Bahnhofstraße 10.

\* Werderstraße 57, im Vorderhaus im 3. Stock, wird auf 1. Mai ein ordentlicher Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Zirkel 33 ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Zu mieten gesucht per 23. Oktober ein größeres Ladenlokal**  
in guter Lage, nebst Magazinräumen. Adressen unter Ciffr. Z. 200 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli in einem ruhigen Hause im mittleren oder westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss. Gest. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter F. G. entgegen.

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf sogleich eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Adressen wolle man unter Nr. 150 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter V. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern im westlichen Stadtteile, womöglich im 2. Stock eines zweistöckigen Hauses. Wasserleitung erwünscht. Adressen wolle man abgeben: Waldstraße 75 im 2. Stock.

\* Eine kleine Familie von 3 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, womöglich parterre und in Mitte der Stadt gelegen, zu mieten. Adressen möge man gefälligst unter Ciffr. A. Z. 103 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*41. Eine kinderlose Familie, schon ältere Leute, suchen auf den 23. Juli eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein junger Mann sucht zum 1. Mai er. ein möbliertes Zimmer um den Preis von 12 M., womöglich zwischen dem Dintenheimer und Mühlburger Thor. Gest. Offerten erbittet man unter E. S. postlagernd Karlsruhe.

\* Ein lediger Beamter sucht ein größeres oder zwei kleinere, gut möblierte, auf die Straße gehende, gleich beziehbare und in der Nähe des Friedrichsplatzes gelegene Parterrezimmer zu mieten. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein solider junger Mann sucht in der Nähe des Ludwigplatzes ein kleines, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Ciffr. F. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer oder Mansarde, im westlichen Stadtteil oder am Schloßplatz gelegen, wird von einem einzelstehenden Herrn sofort zu beziehen gewünscht. Adressen unter C. L. 15 im Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Mädchen sucht sogleich oder auf 1. Mai ein unmöbliertes Zimmer mit Ofen in den Mansarden oder in einem Hinterhause. Zu erfragen Amalienstraße 75, im Hinterhaus, im 2. Stock.

**Pension gesucht.**

21. Für einen sechsjährigen, wohlgezogenen Knaben aus guter Familie wird Aufnahme in eine Familie gesucht. Gefällige Anerbietungen mit Angabe des Pensionspreises wird Herr Buchhändler Urci, Langestraße 137, die Güte haben, anzunehmen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich gern mit Kindern abgibt, wird sogleich gesucht: Langestr. 195.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, wird sofort nach auswärts gesucht. Näheres Langestraße 11 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt eine Stelle: Kronenstraße 18 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kann sofort eintreten: Bähringerstraße 106 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wielandstraße 32.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11.

\* Es wird sogleich ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht: Amalienstraße 51.

\* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu einem Kinde hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein starkes Mädchen oder eine Frau wird, um Lebensmittel den Kunden in's Haus zu führen, gegen hohen Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches Kellermädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Douglasstraße 28.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstr. 53, parterre.

\* Ein reinliches, braves Mädchen, welches die Geschäfte einer bürgerlichen Haushaltung besorgen kann, wird sofort gesucht: Ludwigplatz 40a im Hintergebäude.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 49 im 2. Stock.

\* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häusliche Arbeiten gerne verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 26 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstr. 30, im 3. Stock rechts.

\* Eine Frau gesetzten Alters sucht sogleich eine Stelle zu größeren Kindern oder zu einem ganz kleinen Kinde hier oder auswärts. Zu erfragen Langestraße 108 im Hinterhaus, 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 13 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie auch ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Sophienstraße 10.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 33 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 72 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein besseres Mädchen, welches gut Kleidermachen, schön bügeln, überhaupt allen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder später eine für sie passende Stellung. Näheres Bähringerstraße 41, Eingang durchs Thor.

\* Zwei solide Mädchen, welche selbstständig kochen können und noch nie hier gedient haben, sowie zwei gut empfohlene Mädchen, für Küche und Hausarbeit, suchen Stellen. Näheres bei Verdingfrau Deschner, Wielandstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein norddeutsches Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht bei einer Herrschaft sogleich Stelle. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 28, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20.

\* Eine geübte Person, welche gut selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 49, 3 Treppen hoch, im Hinterhaus.

\* Ein solides Mädchen wünscht eine Stelle in eine Trindhalle oder als Hotelzimmermädchen für sogleich oder auf 1. Mai für hier oder auswärts. Zu erfragen Waldhornstraße 53.

\* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 25, im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts.

\* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sowie bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann, auch sich den anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 36 parterre.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 48, 2. Stock.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 20.

\* Zwei brave Mädchen von auswärts, welche kochen können, suchen sogleich Stellen. Auf längeres Bleiben wird gesehen. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

**Kapitalien-Gesuch.**  
40000 Mark, 3.2.  
24000 " und  
7000 " auf hiesige Liegenschaften als 1. Hypothek werden aufgenommen gesucht. Verlagscheine liegen zur Einsicht auf dem Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

**Kapital-Gesuch.**  
\*21. Von einem in momentaner Geldverlegenheit sich befindlichen Beamten werden auf die Dauer von 5 Monaten 200 M. gegen angemessene Verzinsung aufgenommen gesucht. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes sub J. Z. 1878.

**Schneider**  
auf große Stücke sucht  
**Eduard Bösch.**

**Eine gewandte Kellnerin**  
wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 19.

**Eine gewandte Kellnerin**  
kann sogleich eintreten: Kronenstraße 3.

**Stellen-Anträge.**  
Ein fleißiger Knecht, welcher stadtkundig ist und die Landwirtschaft versteht, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein kräftiger, junger Mensch, welcher schon als Hausbursche gedient hat, kann sogleich eintreten: Wilhelmstraße 22.

\* Ein kräftiger, stadtkundiger Fuhrknecht findet sofort dauernde Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 45.

Ein ordentlicher, stadtkundiger Bursche kann sofort bei mir eintreten.  
**E. G. Frey, Spitalstraße 45.**

\* Eine auf der Singer-Nähmaschine geübte Maschinennäherin, welche schon in einem Kleidergeschäft gearbeitet hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Erbprinzenstraße 35 im 3. Stock.

\* Ein solider, junger Mann, welcher womöglich schon in einem Sodawasser-Geschäft gearbeitet hat, wird sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 1.

**Lehrlings-Gesuch.**  
22. Eine junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei gründlich zu erlernen, kann in die Lehre aufgenommen werden bei  
**Albert Stichling, Blechnemeister,**  
Karlsruhe 26.

**Kaufmann'sche Lehrstelle**  
mit Kenntnissen entsprechendem Salair! Abgekürzte Lehrzeit. Gelegenheit zur Erlernung der doppelten Buchführung. Adressen sub B. C. 100 im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Stelle.**  
Ein junger Mann von gutem Charakter findet Aufnahme als Lehrling bei  
**W. Winter, 30 Herrenstraße,**  
demnächst Ludwigplatz 40a.

**Weißnäherin-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches das Nähen für die Maschine gut versteht sowie schöne Knopfsücher machen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung; Herrenstraße 66, 2 Treppen hoch (Seitenbau).

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Eine geübte Weißnäherin, welche auch auf der Maschine nähen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung; auch werden einige solide Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, in die Lehre angenommen: Fähringerstraße 39 im 3. Stod.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine gesunde, kräftige Amme, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiges Frauenzimmer, welches jeder Haushaltung, entweder einer Wirtschaft oder auch einem größeren Gut, vorstehen kann, sucht Stelle als Haushälterin zum 1. Mai. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine zuverlässige Frau wünscht ein Unterkommen bei einer anständigen Familie hier oder auswärts als Kindfrau oder bei einer einzelnen Dame. Lohn wird nicht beansprucht, nur gute Behandlung. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gesl. Nachfrage Kriegsstraße 49 am Eingang.

\* Ein junger Mann, mit der einfachen Buchführung sowie mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht Beschäftigung. Gesl. Adressen bittet man unter Chiffre C. S. 5710 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht für den Nachmittag eine leichte Beschäftigung entweder als Ausläufer, Diener oder dergleichen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine gesunde Schenkammer**

sucht eine Stelle. Näheres Fähringerstr. 74. 3.3.

**J.M. Stelle-Gesuch.**  
Ein tüchtiger und kräftiger Fuhrknecht (Bierführer) sucht Stelle durch J. Müller's Placierungsbureau, Spitalstraße 46.

**J.M. Stelle-Gesuch zu Kindern.**  
Ein recht ordentliches Mädchen vom bad. Oberland sucht sogleich Stelle als Kindermädchen durch J. Müller's Placierungsbureau, Spitalstraße 46.

**Central-Bureau**

Friedrichsplatz 8.

3.1. von

**W. Gutekunst,**

**Stellen suchen** zum sofortigen Eintritt: männliches und weibliches Personal jeder Kategorie, wovon Zeugnisse u. dergleichen zur Einsicht auf dem Bureau bereit liegen.

**Wohnungen werden gesucht** und sind aus Auftrag zu vermieten für sogleich, Juli und Oktober. Gefällige Offerten sind erbeten und wird prompte Beantwortung zugesichert. **W. Gutekunst.**

**Zur Beachtung!**

2.1. Ein strebsamer, fleißiger Mann, verheiratet, welcher viele Jahre in einem Hause sich treu und ehrlich betragen hat und welchem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Beschäftigung in einem Bankhause, einer Buchhandlung, Fabrik oder sonst in einem größeren Kaufmannsgeschäft. Derselbe wird sich angelegen sein lassen, seine Pflicht gewissenhaft zu erfüllen. Näheres bei Commissionär Sch ar p f, Sophienstr. 12.

**Handschuhwascherei!**

\* Alle Arten Handschuhe werden schön und schnell gewaschen; auch werden Federn gekräuselt: Kleine Herrenstraße 9, 2. Stod, Hinterhaus.

**Gärten zum Umstoßen**

und sonstige Arbeiten werden angenommen: Durlacherthorstraße 37 im Hinterhaus.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* 3.1. Eine geübte Kleidermacherin nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen Spitalstr. 52, Hinterhaus, 1. Stod, rechts.

\* Kriegsstraße 60 im Seitenbau ebener Erde wird jede Art Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, sowie auch ganze Familien Wäsche und wird pünktliche und schnelle Bedienung zugesichert. Die Wäsche wird auf Verlangen im Hause abgeholt.

\* Eine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stod.

**Verloren.**

\* 2.2. Am vergangenen Mittwoch Mittag wurde in der katholischen Kirche, wahrscheinlich aus Versehen, ein schwarzer Regenschirm mit schwarzem Knopf mitgenommen. Die jetzige Besitzerin wird gebeten, denselben bei Herrn Dießner Birk abzugeben.

\* Ein Kinderstiefelchen wurde von der Waldstraße durch den Firkel bis in die Kronenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 148 bei Schuhmacher Heinz abzugeben.

\* Eine silberne Damenuhr wurde von der Bahnhofrestauration bis zum grünen Hof verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Bahnhofrestauration 1. Klasse abzugeben.

\* Auf dem Wege vom Erbprinzen bis zum Theater und zurück wurde eine Brillantnadel verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Hotel Erbprinzen.

\* Verloren wurde ein schwarzer Mohair-Shawl auf dem Wege vom Militärhospital über die Schwimmschule nach der Appenmühle. Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 25 im mittleren Stod.

**Verwechelter Ueberzieher.**

\* Der Herr, welcher Montag im Theater (II. Rang, Loge 8 oder 9) seinen Ueberzieher verwechselt hat, möge denselben Schützenstraße 50 im 3. Stod umtauschen.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde am Gründonnerstag in der Nähe der Gasanstalt ein Geldbeutel mit etwas Geld. Abzugeben Akademiestraße 2, Zimmer 15.

\* Im Garten des städtischen Bierordts-Bades wurde ein goldener Armring gefunden. Derselbe kann bei Gärtner Mad, Luisenstraße 2, gegen Ausweis und Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

**Großer Bauplatz zu verkaufen.**

Ein Grundstück von nahezu 600 Ruthen, für 8 Bauplätze oder auch für ein größeres industrielles Etablissement sich eignend; einerseits an die Göthestraße, andererseits an die verlängerte Sophienstraße und den Landgraben sitzend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Situationsplan ist zur Einsicht der Kaufliebhaber aufgelegt und das Nähere täglich von 11-12 und von 3-4 Uhr zu erfahren bei **Ad. Goldschmidt, 71 Fähringerstraße.**

**Hausverkauf.**

\* 2.1. Ein vor 2 Jahren gutgebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und Werkstätte ist Verhältnisse halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gute Brodstelle!!**

3.1. Eine Buchbinderei (die einzige im Orte) und Wochenblatt, mit Buchhandl., Leihbibl. Stempel-Distr., feinem, alten, gangbaren Ladengeschäft in kurzw., Schmuck-, Spielw., Leder- und Galant.-Waaren ist für den Spottpreis reell für 2500 Thaler sofort umstände halber zu verkaufen. Reelle Käufer direct bei **G. Walter in Biesenthal** zu melden.

Eine einfache eiserne Bettstelle, 2 feine eiserne Bettstellen für Kinder, noch ganz neu, verkaufe billig.

**Heinrich Cramer,**

Herrenstraße 19.

**Blumenkübel,**

in sechs verschiedenen Größen, sind zu billigen Preisen zu haben: Kleine Herrenstraße 1.

**Zu verkaufen**

sind unter Fabrikpreisen: 1 noch ganz neue ungebrauchte Wheeler & Wilson- und 1 noch ganz neue ungebrauchte Singer-Familien-Nähmaschine, beide zum Treten. Näheres Waldstraße 44, parterre.

**Verkaufsanzeigen.**

10.3. Gühner- und Taubenfutter ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung von **W. Bollhofer, Ruppurrerstraße 38.**

\* Ein gebrauchter aber gut erhaltener Saukopf-Ofen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 7 im Laden.

2.2. Langestraße 37 sind im 3. Stod zwei neue Küchenschränke zu verkaufen.

\* Amalienstraße 81 sind zu verkaufen: 1 Schienenherd, 1 Fenstertritt, 1 grüner bälzerner Gartentisch, 1 Leiter, 1 Gypsfigur, 1 Flöte und 1 Pfeife nebst dazugehörigen Noten.

\* Eine fast noch neue Mäuchener Zither ist zu verkaufen: Waldstraße 33 im 2. Stod.

\* Ein noch ganz gutes Tafelklovier ist um billigen Preis zu verkaufen: Schützenstr. 43 im Laden.

\* Eine Partie eichenes Nutzholz, für jeden Gebrauch, für Glaser oder Schreiner geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **M. Buhlinger, Schwabenstraße 17.**

\* Ein Kleiderkasten und ein Küchenschrank ohne Aufsatz sind wegen Umzug zu verkaufen: Fähringerstraße 27, eine Stiege hoch, rechts.

\* Wegen Mangel an Platz ist ein alter Flügel sogleich zu verkaufen. Näheres Werderstraße 55 im dritten Stod.

\* Ein gut erhaltener, weißer Porzellan-Ofen ist wegen Wohnungswechsel sogleich billig zu verkaufen: Kriegsstraße 11.

**Kaufgesuche.**

Ein Kollstuhl wird zu kaufen gesucht. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus. 3.3.

\* Ein größerer Taubenschlag wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 24.

\* Eine Elegie-Zither wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 22 im 3. Stod.

\* Gesucht wird ein gebrauchter aber noch gut erhaltener Reisekoffer mittlerer Größe: Lammstraße 8 im Erdladen.

2.1. Langestraße 161, 3. Stod, werden gut erhaltene Blech- oder Zinkfandel zu kaufen gesucht.

\* Eine Zimmerthüre wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 16 im Laden.

**Große Packkisten und Packfässer** werden stets gekauft bei **J. C. Weil, Adlerstraße 26.**

**Klavier-Gesuch.**

\* Ein billiges Instrument wird zu mietzen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter Chiffre H. K. 365 postlagernd zu senden.

**Ein Landauer Wagen**

neu oder wenig gebraucht wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter F. im Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.2.

**Ankauf**

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Zeitungsmaschinerie und Altenpapier, Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink, wofür die höchsten Preise bezahlt werden bei **Worig Tuviener, Durlacherthorstraße 60.**

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Maschinerie u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei **G. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben. 6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Wirtschaftsverpachtung.**

2.2. Eine gangbare Wirtschaft in bester Geschäftslage ist sofort an einen soliden, tüchtigen Geschäftsmann zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**English lessons,**

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Unterzeichnete beehren sich, ihren Wohnungswechsel von der Blumenstraße 6 in die Akademiestraße 29, parterre, ergebenst anzuzeigen.

**Karl Altinger, Sattler und Tapezier.**  
**Luise Altinger, Hebamme.**  
Karlsruhe, den 24. April 1878. 3.01

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

\*3.1. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung in die Viktoriastraße Nr. 7 verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Mit aller Hochachtung  
**Fr. Better,** Schuhmachermeister,  
7 Viktoriastraße 7.

**Bordeaux-Weine:**

Médoc vieux . . .	M. 1.—	} per Flasche incl. Flasche
Médoc Pouillao . . .	M. 1.40	
St. Julien . . .	M. 2.20	
Château Margaux . . .	M. 3.—	

empfehlen in vorzüglichen, reingehaltenen Qualitäten

**C. G. Frey,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
3.3. 45 Spitalstraße 45.

Frisch eingetroffen:

**Austern,  
Turbot,  
Soles**

bet **C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

empfehlen **Frische holl. Soles**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Aechte  
Frankfurter Bratwürste**  
frisch eingetroffen bei  
**Herm. Wunding,**  
Langestraße 187.

**Feinste Schinken**  
zum Rohessen sind wieder eingetroffen in  
3.1. **Sulzer's Fleischwaarengeschäft.**

**Condensirte Milch**  
von der  
Anglo Swiss Condensed Milk - Company  
in **Cham** (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige,  
empfehlen **W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Lagerbier (in Flaschen)**  
aus der Brauerei des Herrn Heinrich Fels empfiehlt in ausgezeichneter Qualität und liefert bei Bestellung franco in's Haus  
\* **Karl Däschner.**

**Vorzügliches Flaschenbier**  
aus der Brauerei Clever empfiehlt in Flaschen  
**J. Lorenz,** Spitalstraße 43.  
Auch werden Bestellungen angenommen und jede beliebige Sendung in's Haus geliefert.

**Thüringer Salzgurken**  
sind soeben eingetroffen bei  
**C. Schucker,**  
2.1. Waldstraße 7.

**Stäfffurter Abraum Salz**  
zu  
**Sol-Bädern**  
in der  
**Löwen-Apotheke**  
10.4. 72 Langestraße.

**Englisches Putzpulver**

für Messer u. Gabeln  
10.5. etc.,

putzt und schärft in ein  
paar Strichen. Preis 75 Pf.  
Zu haben bei

**Th. Brugier**  
in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

**Fußbodenlack**

als:  
**Kautschucklack,  
Spirituslack,  
mit und ohne Farbe,  
Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

**H. Mengls,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Das Seidenwaaren-Geschäft**  
von **S. Dertinger,**  
Waldstraße 11,

empfehlen  
farbige und schwarze  
**Seidenbandresten**  
äußerst billig.

**Nesten von Schweizer  
Stickerien**  
wieder neu eingetroffen zu bekannten außerordentlich billigen Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstraße 19.

**Permanente Ausstellung**  
von mehr als 20 Ameublements aller Art (in jedem Styl) von dem gewöhnlichsten Bedarf bis zu den reichsten Salon- und Speisezimmer-Ausstattungen. Extra-Anfertigung nach Journalen oder beliebigen Zeichnungen unter Zusicherung reellster Bedienung und unter Garantie solidester Ausführung. Per Comptantregulierung 3% Sconto.  
**J. E. Distelhorst,** Großh. Hoflieferant,  
4.4. Waldstraße 32, Karlsruhe.

**Louis Döring**

Carlsruhe  
Langestraße 159.

Malkarten  
von M. 1.20 an  
per 100.

**Bauschlosserei,  
Gas- & Wasserleitungsgeschäft**  
von

**Jos. Kieferle,**  
43 Werderplatz 43.  
Hiermit empfehle ich mich zur Ausführung aller in obengenannte Fächer einschlagenden Arbeiten bei solider Bedienung.  
Auch bringe ich mein Lager in **Nastatter Kochherden**, welche ich stets in jeder beliebigen Größe und zu den billigsten Preisen vorrätig halte, in empfehlende Erinnerung.  
Zusätzlich empfehle ich die Fabrikate in **Holz-Kolläden** und **Zug-Jalousieen** aus der Fabrik der Herren **Bayer & Oberpaur** in Eßlingen, wovon ich die Vertretung habe. Muster in Zug-Jalousieen werden auf Wunsch angefertigt. 6.5.

**PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE**

Heidelberg:  
vestliche Hauptstrasse 108.



**Geb. Trau.**  
Vermiethung der Pianos.  
Reparaturen und Stimmen.

Karlsruhe:  
Erbprinzenstrasse 4.



**Kinder-Wagen.**

Große Auswahl. Billige Preise.  
6.5. Dauerhafte Arbeit.

**Wm. Köllitz,** Langestraße 147.

**Wassereimer,  
Toiletteimer,  
Wasserkannen**  
in Marmor, grau und verschiedenen Holzfarben, hochfein lackirt, empfiehlt zu billigsten gestellten Preisen 5.3.

**Wilhelm Göttle.**  
**Eiserne Gartenmöbel,  
Eiserne Bettstellen**  
empfehlen zu äußerst billigen Preisen  
**J. Marum,**  
Langestraße 48.

**Umzüge**  
besorgt unter Garantie bei billigster Berechnung  
**Brechtel,** Schreinermeister,  
Amalienstraße 22.

**C. F. Wilser junior,  
Handelsgärtner,**  
in nächster Nähe des neuen Friedhofes, empfiehlt sich zur Anpflanzung und dauernden Unterhaltung von Gräbern bei pünktlicher und billiger Bedienung. 8.8.

— Eine größere Partie  
**eichenes Abfallholz**  
verkauft, um damit zu räumen, billigt Holz- und Kohlengeschäft  
**H. v. Steffelin,** vorm. Otto Krauth,  
Bahnhofstraße 46.

3.2. Aufträge auf frischgestochene  
**Spargeln**  
in täglich oder wöchentlich regelmäßigen Lieferungen, während der ganzen Saison, werden entgegengenommen: **Grünwinkel** zum goldenen Hirsch. **Th. Mayer.**

**Schweizer Spargeln**  
sind jeden Tag frisch gestochen zu haben auf dem Markte sowie in meiner Wohnung Leopoldstraße 11.  
\* **Frau Neumaier.**

**Wormser Spargeln**  
sind von heute an wieder jeden Tag frisch gestochen zu haben: Spitalstraße 40 und Morgens auf dem Markt bei **Frau Fey.**

**Anzeige.**  
\* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwurst** bei  
**Franz Doll,** Spitalstraße 44.

# Lager-Bock-Bier

in der  
**alten Brauerei Prinz.  
Grünwinkel.**

31. Zum Beginn der Spargelfaison erlaube ich mir meinen werthen Gästen in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß ich zu jeder Laabszeit frisch gestochene Spargeln nebst feinem Pfannkuchen, delicatem Schinken und Braten, alles in bekannter Güte, servire und lade zu geneigtem Zuspruch ergebenst ein.

Fr. Kist Wittwe,  
zum badischen Hof.

**Restauration zum Waldhorn,**  
Bähringerstraße 23.

Heute Mittwoch den 24. April:

**Musikalische Abendunterhaltung**  
vom **Karlsruher Streich-Quartett.**

Anfang 1/8 Uhr.

Wozu man höflichst einladet.

Bei mir ist zu haben:

**Paulus der grosse Apostel**, ein Charakter. Vortrag, gehalten von Max Frommel. Zweite Auflage. — 80 Pf.

Th. Ulrich,

Buchhandlung, Langestr. 157.

## Codesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Sohn und Bruder

**Ludwig Masstätter**, Chirurg, im Alter von 33 Jahren nach längerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet:

Die tieftrauernde Gattin:

**Friederike Masstätter**

nebst zwei unmündigen Kindern.

Karlsruhe, den 23. April 1878.

## Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das demnächst stattfindende 4. Concert.

## Bürgerverein

### Karlsruher Siederkrantz.

31. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung

Mittwoch den 8. Mai, Abends 1/9 Uhr, im Vereinslokal abgehalten wird, wozu wir mit dem Bemerkten höflichst einladen, daß die Tagesordnung im Lokal angeschlagen ist.

Der Vorstand.

## W. W. 2. D. K.

Der anonymen poetischen Brieffschreiberin.  
\* Bitte um Bezeichnung eines Rendez-vous.  
D.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. April. Theater in Baden.  
**Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boitelbleu. Anfang halb 7 Uhr.

## Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
21. April				
6 U. Morg.	+ 9	27" 5"	Südwest	Ne en
12 " Mitt.	+ 13	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 8"	"	"
22. April				
6 U. Morg.	+ 7	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	"	hell

\* Die schöne **Anonyma N. N.** wird um nähere Anhaltspunkte freundlichst ersucht; Discretion auf Ehrenwort. Die angeführten Vermuthungen sind unbegründet. O.

## Mühlburg.

\* Unserm Kamerad **Fris** zu seinem 30. Geburtstag ein dreifach donnerndes Hoch! F. D.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Eheangebote:

23. April. Franz Giesler von Haslach, Schlosser, mit Marie Plerro von Offenau.  
23. " Emil Unzer von Mühlhingen, Lehramtspraktikant, mit Luise Herzer von Salem.

### Eheschließungen:

23. April. Jakob Hanstein von Bessungen, Flechner, mit Anna Fimmel von Weinsheim.

### Geburten:

19. April. Elise Frieda, Vater Heinrich Raunser, Obsthändler.  
20. " Josefine Barbara, Vater Franz Josef Lehmann, Maurer.

20. April. Karl Friedrich, Vater Karl Terffinger, Maurer.  
21. " Adolf Theodor, Vater Alois Gipp, Lokomotivführer.  
21. " Eina, Vater Wilhelm Schoch, Photograph.  
21. " August Johann, Vater Johann Hofer, Maurer.  
22. " Auguste Mina, Vater Ad. Kugel, Buchdrucker.

### Todesfälle:

21. April. Ferdinand, alt 4 Tage, Vater Hauptmann und Platzmajor v. Christmar.  
21. " Luise Knecht, Privatere, ledig, alt 57 Jahre.  
21. " Karl Pfister, Kaufmann, ein Ehemann, alt 40 Jahre.  
21. " Julie Levinger, Privatere, ledig, alt 33 Jahre.  
22. " Leopold Pfeiler, Dreher, ein Ehemann, alt 21 Jahre.  
22. " Wilhelm Eder, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 46 Jahre.  
23. " August Hedner, Schreiner, ledig, alt 26 Jahre.  
23. " Eber Kofke, Kaminseger, ledig, alt 23 Jahre.  
23. " Anna, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Metzger Eplegel.  
23. " Ludwig Masstätter, Chirurg, ein Ehemann, alt 38 Jahre.

# Handschuhe

in Tuch, Fil d'écosse und Seide in allen Grössen zu den billigsten Preisen bei  
**F. D. Zutt**, Langestr. 156.

## Das Ausstattungs-Magazin in Haus- und Küchen-Geräthschaften

von

# Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28,

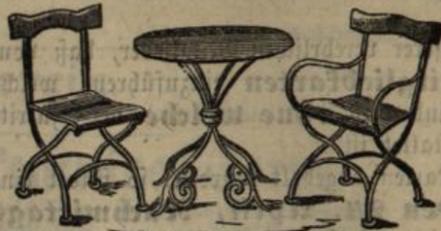
empfiehlt in größter Auswahl sehr praktische und schöne

**Eischränke** von 36—500 Mark,

**Eis- und Frappirmaschinen** in sechs Größen

zu billigsten Preisen.

21.



## Hammer & Helbling,

vormals **Christ. Heidt**,  
Langestr. 155 in Karlsruhe,  
empfehlen ihr großes Lager gut gearbeiteter  
eiserner

## Garten- und Balkon-Möbel,

Gartengeräthe, verzinkten Draht und  
Drahtspanner etc. 21.

## Verkaufsanzeige.

### Wegen Wegzug

ist im Auftrage eine vollständige Einrichtung, bestehend in **Möbeln** für Salon, Speise-, Schlaf-, Dienerzimmer und Küche etc., billig zu verkaufen.

Alle Gegenstände sind erst kurze Zeit im Gebrauch und deshalb noch sehr gut erhalten.

Näheres in der Wohnung Friedrichsplatz 4, über 3 Treppen, Eingang links, am Donnerstag und Freitag Nachmittag von 5—6 Uhr. 31.

## Pforzheim. — Gärtnerei!

Ein Wohnhaus mit 2 kleinen Wohnungen und Zugehör,

„ Treibhaus, 42 Meter lang, } nebst fruchtbarem Gartenland,

zusammen 1 Morgen 10 Ruthen groß, günstig, nahe der Stadt gelegen, ist mit erleichternden Zielen billig zu verkaufen oder zu verpachten durch

**Karl Dennig**, Leopoldstraße 11. 21.

# Stadtgarten.

Jeden Tag frischen **Kaffee** mit **Kugelhupf** und **Kartoffelbrod**.  
**Diners** von den einfachsten bis zu den feinsten.  
**Restauration** zu jeder Tageszeit.

**C. Hollenweger.**

3.1.

## Sparkochherde,

neuester, bester Konstruktion, empfiehlt zu Fabrikpreisen

**J. Marum, Eisenhandlung,**  
 Langestraße 48.

## Eishandlung.

Zeige hiermit empfehlend an, daß mit dem 1. Mai d. J. wie in früheren Jahren das Abonnement auf Eis eröffnet wird.

Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren

- A. Römhildt**, Kaufmann,
- J. Küst**, Kaufmann, Langestraße 54,
- C. Salzer**, Kaufmann, Langestraße 69,
- G. Bronner**, Kaufmann, Wilhelmstraße 1,
- G. Zenner**, Kaufmann, Viktoriastraße 19,
- H. Schnupp**, Kaufmann, Langestraße 243,
- Friedr. Maish**, Kaufmann, Ludwigplatz,

und in meiner Wohnung, Karlsstraße 40, abgeholt werden.

Achtungsvoll

**A. Kilber.**

6.4.

## Bürgerverein

## Karlsruher 20 Jahre Siederkranz.

1841.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß vom Ausschuß der Beschluß gefaßt wurde, **Mitgliedskarten** einzuführen, welche auf den Namen des Inhabers ausgestellt sind und **ohne welche** der Zutritt zu den geselligen Unterhaltungen **nicht** gestattet ist.

Da bei der letzten Abgabe nicht alle Karten abgeholt wurden, so findet eine nochmalige Abgabe **heute Mittwoch den 24. April, Nachmittags von 1-5 Uhr**, im Vereinslokal (Veszimmer) statt und können an diesem Tage auch die **bereits angemeldeten** Beikarten für **eintrittsberechtigte** Familienangehörige in Empfang genommen werden.

Zugleich wollen die bereits abgegebenen Mitgliedskarten zur Abstempelung nochmals mitgebracht werden.

Der Vorstand.

## Vorläufige Ankündigung.

## Die Jubiläums-Sänger,

ehemalige Sklaven

von der

**Fisk-Universität in Nashville, Tennessee,**

Vereinigte Staaten von Nord-Amerika,

werden im Anfang Mai d. J. auf ihrer Rundreise durch Europa **auch hier ein Konzert geben.**

In den Vorträgen dieser Schwarzen finden wir nicht den Rest einer weitgedehnten, musikalischen Entwicklung, sondern primitive Trostlieder, an denen sich Millionen Sklaven dereinst erhoben, und die ein vollkommen eigenartiges Gepräge haben. Und diese Sklavenlieder sind durch die Kunst veredelt und werden von etwa zehn geschulten Sängern und Sängerinnen vorgetragen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 26. April 1878, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

1. In Sachen des Messers Karl Hummel in Viebelshelm gegen den Gemeinderath daselbst, Bürgergenuß betreffend.
2. In Sachen des Valentin Ernst von Staßfurt gegen den Gemeinderath daselbst, Armenzgenuß betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Bierbrauers Julius Köllenderger von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betriebe einer Ehenwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 28 der Werderstraße.
2. Gesuch des Georg Weir von Trier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Ehenwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 21 der Karlsstraße in Karlsruhe.
3. Dampfesselanlage des Tapetenfabrikanten Kammeyer in der Waltstraße 28 daselbst.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit

1. Die Bauflucht an der Gittinger Landstraße betreffend.
  2. Baugesuch des Kohlenhändlers Philipp Bomberg, insbesondere die Beschwerde des Privatmannes Julius Kusterer hier betreffend.
  3. Den Betrieb des Tröblergewerbes durch Max Löw Schwanenstraße 23 betreffend.
- Den Beteiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 2.1.

## Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 8 Uhr

**Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Friedrich Schabinger von Karlsruhe wegen Verbrechen zum betrügerischen Bankeruth, hier Wiederannahme des Verfahrens.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Michael Schäfer von Schönberg wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Johann Jakob Schwarz von Würm wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

J. A. S. gegen Wilhelm Lang von Hochstetten wegen Bankeruths.

J. A. S. gegen Christian Buchs von Riefen wegen Urkundenfälschung.

J. A. S. gegen Anna Luise Mutterer von Oppenau wegen Diebstahls.

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr:

**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**

Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr:

**Civilkammer.**

Freitag den 26. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:

**Appellations-Senat.**

Samstag den 27. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:

**Civilkammer.**

## Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 28 Blatt Originalhandzeichnungen des Malers Saweinfurth. — 15 Blatt Photographien nach Alfred Reibel. (Fortsetzung).

**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

124. Versetztes afrikanisches Piratenboot, von Eugenio Barbell.
125. Deyssus auf der Biegenjagd (Eigenthum der deutschen Götterbestiftung in Weimar), von Edmund Kanold in Karlsruhe.
126. Der erste Schnee im Riesengebirge, von P. v. Ravenstein.
127. Parthie aus Nürnberg, von K. Weyfer in Karlsruhe.
128. Hünengrab auf Rügen, von E. Kanold in Karlsruhe.